

65 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention Konferenz des Netzwerks Flüchtlingsforschung

6. - 8. Oktober 2016

Schloss, Universität Osnabrück

Konferenzübersicht

Zur Konferenz

Ziel dieser ersten Konferenz der Flüchtlingsforschung in Deutschland ist es, eine Plattform zur Diskussion zu bieten und somit den Austausch über Forschungsergebnisse aus allen Gebieten der Zwangsmigrations- und Flüchtlingsforschung zu fördern. Die Konferenz steht unter dem Titel "65 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention". 1951 wurde das Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Genfer Flüchtlingskonvention) verabschiedet und damit der Grundstein des heutigen Flüchtlingsregimes gelegt. Seitdem und zunehmend in den aktuellen weltweiten Flüchtlingsbewegungen werden immer wieder die vielfältigen Herausforderungen des Flüchtlingsschutzes deutlich, denen sich die interdisziplinäre Flüchtlingsforschung widmet. Dabei geht es um das Verständnis aller Aspekte von Flucht und Zwangsmigration, die die Analyse der Bedürfnisse von Flüchtlingen ebenso einschließt wie die Untersuchung der verschiedenen Akteure im Flüchtlingsschutz auf globaler, regionaler, nationaler und lokaler Ebene als auch der Hindernisse, die einem effektiven Schutz entgegenstehen können.

Das Organisationsteam der Konferenz des Netzwerks Flüchtlingsforschung

Sabiha Beg, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Pauline Endres de Oliveira, Justus-Liebig-Universität Gießen

J. Olaf Kleist, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien, Universität Osnabrück

Ulrike Krause, Zentrum für Konfliktforschung, Philipps-Universität Marburg

Janna Wessels, Justus-Liebig-Universität Gießen

Kontakt: info@fluechtlingsforschung.net

Weitere Informationen unter: <http://fluechtlingsforschung.net/konferenz/>

Die Organisation und Umsetzung der Konferenz war nur mit Hilfe der **Kooperations- und Unterstützungspartner möglich, denen wir hiermit herzlich danken!**

Kooperationspartner:



IMIS, Universität Osnabrück



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Flucht: Forschung und Transfer

BMBF Verbundprojekt
„Flucht – Forschung und Transfer“

Unterstützungspartner:



Nomos Verlagsgesellschaft



Zentrum für Konfliktforschung,
Philipps-Universität Marburg



Forschungsgruppe Migration und
Menschenrechte, JLU Universität
Gießen

65 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention **Konferenz des Netzwerks Flüchtlingsforschung**

Donnerstag, 6. Oktober 2016

ab 12:00 Anreise und Registrierung

12:45 – 13:50

Aula

Grußwort des Präsidenten der Universität Osnabrück

Prof. Dr. Wolfgang Lücke

Grußwort der Leiterin des Arbeitsstabs und Büroleiterin der Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Dr. Annette Tabbara, LL.M.

Begrüßung

Sabiha Beg für das Organisationsteam der Konferenz

Flüchtlingsforschung am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)

Prof. Dr. Andreas Pott, Direktor des gastgebenden Instituts, IMIS, Universität Osnabrück

Netzwerk Flüchtlingsforschung – Etablierung und Herausforderungen eines neuen Forschungsfeldes

Dr. J. Olaf Kleist, Organisationskreis des Netzwerks Flüchtlingsforschung

13:50 – 14:30

Aula

Keynote: 65 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention

Dr. Roland Bank, UNHCR, Berlin

Moderation: *Janna Wessels*, Forschungsgruppe Migration und Menschenrechte, Justus-Liebig-Universität Gießen

Netzwerk Flüchtlingsforschung

(2) Kein Deutsches
verfolgte genießen Asylrecht.
Art. 16a. (1) Politisch verfolgte genießen Asylrecht.
(2) Auf Absatz 1 kann sich nicht berufen, wer aus einer
Europäischen Gemeinschaft oder aus einem anderen Dritt-
land in das Gebiet des Abkommens über die Rechtsstellung
von Flüchtlingen einreist.

Donnerstag, 6. Oktober 2016	Raum 15/105	Raum 15/130	Raum 11/213	Raum 11/212	Raum 11/211
14:30 – 15:00, Foyer	Kaffeepause				
15:00 – 16:30 Session I	a) Flucht- entscheidungen – irreguläre Migration zwischen Zwang und Widerstand	b) Konzeptionen des Flüchtlings in der politischen Theorie – zwischen alten Definitionen und neuen Herausforderungen	c) Subjekte der Forschung – Reflexionen über das Selbstverständnis der Flüchtlingsforschung und ihr Verhältnis zu Geflüchteten	d) Erzählte Flucht: Die aktuelle Flüchtlings- debatte in der Gegenwartsliteratur	e) Sprache und Asyl/Flucht
16:30 – 17:00, Foyer	Kaffeepause				
17:00 – 18:30 Session II	a) Langzeitgeflüchtete in Afrika: für immer Flüchtlinge?	b) Umkämpfte Deutungen – Von richtigen und falschen Flüchtlingen	c) Forschen mit minderjährigen Geflüchteten – rechtliche, politische, ethische und methodologische Spannungsfelder	d) Grenzerfahrungen: Kultur- und geschichts- wissenschaftliche Perspektiven	e) Biographie- forschung im Migrations- und Fluchtcontext
18:30 – 19:30, Foyer	Abendessen				
19:30 – 21:00, Aula	Keynote: Rethinking Refugee Studies Prof. Alexander Betts, Direktor am Refugee Studies Centre, University of Oxford Moderation: Dr. Ulrike Krause, Zentrum für Konfliktforschung, Philipps-Universität Marburg				
ab 21:00, Foyer	Empfang				

Netzwerk Flüchtlingsforschung

(2) Kein Deutsches
verfolgte genießen Asylrecht.
Art. 16a. (1) Politisch verfolgte genießen Asylrecht.
(2) Auf Absatz 1 kann sich nicht berufen, wer aus einer
Europäischen Gemeinschaft oder aus einem anderen Dritt
... Anwendung des Abkommens über die Rechtsstellu
... Rechte und Gr

Freitag, 7. Oktober 2016	Raum 15/105	Raum 15/130	Raum 11/213	Raum 11/212
9:00 – 10:30 Session III	a) Klimabedingte (Zwangs-) Migration: eine doppelte Krise?	b) Leben hinter der Konvention. Zur Aneignung von Rechten	c) Flucht und Bildung I: Fluchtmigration und Bildungsteilhabe	d) Legaler Zugang zum Asyl - eine Utopie?
10:30 – 11:00, Foyer	<i>Kaffeepause</i>			
11:00 – 12:30 Session IV	a) Überwachen und Helfen: Soziologie des Flüchtlingslagers	b) Widerstand in Flüchtlingsregimes	c) Flucht und Bildung II: „Education in limbo“ – Orte der formalen, non-formalen und informellen Bildung in Fluchtsituationen	d) Die GFK und die EU-Flüchtlingspolitik – Chancen zur gegenseitigen Fortentwicklung?
12:30 – 14:00, Foyer	<i>Mittagspause</i>			
14:00 – 15:30 Session V	a) Akteure und Praktiken des internationalen Flüchtlingsregimes im Nahen und Mittleren Osten seit den 1970er Jahren	b) Prekärer Aktivismus. Geflüchtete und Willkommenskulturen zwischen (Selbst-)organisation, Solidarität und humanitärer Hilfe	c) Flucht und psychische Gesundheit	d) Flüchtlinge auswählen? Aufnahmekriterien im Resettlement und bei anderen humanitären Programmen auf dem Prüfstand
15:30 – 16:00, Foyer	<i>Kaffeepause</i>			
16:00 – 17:30 Session VI	a) Flickenteppich Flüchtlingspolitik? Divergenz und Konvergenz kommunaler Flüchtlingspolitik in Deutschland	b) Warum Flüchtlingsarbeit auch Friedensarbeit ist	c) Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Spannungsfeld von Humanitarismus, Abschreckung und Integration	d) Gerichte im Gemeinsamen Europäischen Asylsystem
18:00 – 20:00, Aula	Mitgliederversammlung Netzwerk Flüchtlingsforschung (offen für Mitglieder und an Mitgliedschaft Interessierte)			

Netzwerk Flüchtlingsforschung

(2) Kein Deutsches
verfolgte genießen Asylrecht.
Art. 16a. (1) Politisch verfolgte genießen Asylrecht.
(2) Auf Absatz 1 kann sich nicht berufen, wer aus einer
Europäischen Gemeinschaft oder aus einem anderen Dritt
... des Abkommens über die Rechtsstellu
... und Gr

Samstag, 8. Oktober 2016	Raum 15/105	Raum 15/130	Raum 11/213	Raum 111/212
9:00 – 10:30 Session VII	a) Flucht und Arbeit – Konvergenzen und Divergenzen zwischen zwei sozialen `Feldern´	b) Vulnerabilität und Resilienz in der Betreuung von Geflüchteten	c) (Un)Sichtbarkeit von Gender? Geschlechterbezüge und - bedeutungen auf der Flucht und in Flüchtlingssituationen	d) Grenzen, Zugehörigkeit und Gerechtigkeit: Kriterien und Muster aktueller europäischer Asyl- und Flüchtlingspolitik in ethischer Perspektive
10:30 – 11:00, Foyer	<i>Kaffeepause</i>			
11:00 – 12:30 Session VIII	a) Flüchtlingsheime, kommunale Integrations- politik und migrantische Lebensverhältnisse	b) Von (Spät-)Aussiedlern lernen? Implikationen für die Flüchtlingsforschung	c) Geflüchtete Frauen in Deutschland – Integrations- orientierungen und Teilhabe- chancen des „unsichtbaren“ Geschlechts	d) Policy- und Organisationsreformen im Mehrebenensystem der Flüchtlingspolitik
12:30 – 12:45, Foyer	<i>Mittagspause, Snacks</i>			
12:45 – 14:00, Aula	<p>Podiumsdiskussion: Perspektiven auf Flucht – Was ist Flüchtlingsforschung?</p> <p>Es diskutieren:</p> <p><i>Dr. Benjamin Etzold</i>, Internationales Konversionszentrum Bonn (BICC)</p> <p><i>Dr. Ulrike Krause</i>, Zentrum für Konfliktforschung, Philipps-Universität Marburg</p> <p><i>Prof. Dr. Nora Markard</i>, Öffentliches Recht, Völkerrecht und Global Constitutionalism, Universität Hamburg</p> <p><i>Prof. Dr. Helen Schwenken</i>, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück</p> <p>Moderation:</p> <p><i>Dr. J. Olaf Kleist</i>, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück</p>			
14:00, Aula	<p>Verabschiedung</p> <p><i>Pauline Endres de Oliveira</i> für das Organisationsteam</p>			

Auflistung aller Panels und Vorträge

Session I	7
a Fluchtentscheidungen – irreguläre Migration zwischen Zwang und Widerstand	7
b Wer ist ein Flüchtling? Zwischen alten Definitionen und neuen Herausforderungen	7
c Subjekte der Forschung – Reflexionen über das Selbstverständnis der Flüchtlingsforschung und ihr Verhältnis zu Geflüchteten	7
d Erzählte Flucht: Die aktuelle Flüchtlingsdebatte in der Gegenwartsliteratur	8
e Sprache und Asyl/Flucht	8
Session II	8
a Langzeitgeflüchtete in Afrika: Für immer auf der Flucht?	8
b Umkämpfte Deutungen – Von richtigen und falschen Flüchtlingen	9
c Forschen mit minderjährigen Geflüchteten - rechtliche, politische, ethische und methodologische Spannungsfelder	9
d Grenzerfahrungen: Kultur- und geschichts-wissenschaftliche Perspektiven	9
e Biographieforschung im Migrations- und Fluchtcontext	10
Session III	10
a Klimabedingte (Zwangs-)Migration: Krisen, Diskurse und Optionen	10
b Leben hinter der Konvention. Zur Aneignung von Rechten	10
c Flucht und Bildung I: Fluchtmigration und Bildungsteilhabe	11
d Legaler Zugang zum Asyl – Eine Utopie?	11
Session IV	11
a Überwachen und Helfen: Soziologie des Flüchtlingslagers	11
b Widerstand in Flüchtlingsregimes	12
c Flucht und Bildung II: „Education in limbo“ – Orte der formalen, non-formalen und informellen Bildung in Fluchtsituationen	12
d Die GFK und die EU-Flüchtlingspolitik – Chancen zur gegenseitigen Fortentwicklung?	12
Session V	13
a Akteure und Praktiken des internationalen Flüchtlingsregimes im Nahen und Mittleren Osten seit den 1970er Jahren	13
b Prekärer Aktivismus. Geflüchtete und Willkommenskulturen zwischen (Selbst-)Organisation, Solidarität und humanitärer Hilfe	13
c Flucht und psychische Gesundheit	13
d Flüchtlinge auswählen? Aufnahmekriterien im Resettlement und bei anderen humanitären Programmen auf dem Prüfstand	14
Session VI	14
a Flickenteppich Flüchtlingspolitik? Divergenz- und Konvergenz kommunaler Flüchtlingspolitik in Deutschland ..	14
b Warum Flüchtlingsarbeit auch Friedensarbeit ist	14
c Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Spannungsfeld von Humanitarismus, Abschreckung und Integration	15
d Gerichte im Gemeinsamen Europäischen Asylsystem	15
Session VII	15
a Flucht und Arbeit Konvergenzen und Divergenzen zwischen zwei sozialen ‚Feldern‘	15
b Vulnerabilität und Resilienz in der Betreuung von Geflüchteten	16
c (Un)Sichtbarkeit von Gender? Geschlechterbezüge und -bedeutungen auf der Flucht und in Flüchtlingssituationen	16
d Grenzen, Zugehörigkeit und Gerechtigkeit: Kriterien und Muster aktueller europäischer Asyl- und Flüchtlingspolitik in ethischer Perspektive	16
Session VIII	17
a Flüchtlingsheime, kommunale Integrationspolitik und migrantische Lebensverhältnisse	17
b Von (Spät-)Aussiedlern lernen? Implikationen für die Flüchtlingsforschung	17
c Geflüchtete Frauen in Deutschland – Integrationsorientierungen und Teilhabechancen des „unsichtbaren“ Geschlechts	18
d Policy- und Organisationsreformen im Mehrebenensystem der Flüchtlingspolitik	18

Überblick: Panels und Vorträge

Session I

a Fluchtentscheidungen – irreguläre Migration zwischen Zwang und Widerstand

Organisation: Dr. Svenja Gertheiss, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Moderation: Susanne Schultz, Universität Bielefeld

- *Perspektiven auf irreguläre Migration junger migrationswilliger Männer in Pikine, Senegal*
Dr. des. Sebastian Prothmann, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und freier Journalist
- *Menschliche Mobilität in der Krise: Migration und Gewalt im Konfliktzyklus*
Dr. André Bank, German Institute of Global and Area Studies GIGA; Dr. Christiane Fröhlich, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik IFSH; Prof. Dr. Andrea Schneiker, Universität Siegen
- *Anfechtungen der Begrenzung von Mobilität und unerfüllte Hoffnungen – Junge abgeschobene Malier nach und vor einem (neuen) Abenteuer auf der Suche nach einem besseren Leben*
Susanne Schultz (M.A.), Bielefeld Graduate School in History and Sociology BGHS
- *'Amerika ist zu weit weg': Resettlement-Entscheidungen bei Rohingya Familien in Malaysia*
Josee Huenekes (M.A.), Swineburne Institute for Social Research, Melbourne

b Wer ist ein Flüchtling? Zwischen alten Definitionen und neuen Herausforderungen

Organisation: Moritz Riemann (M.A.), Philosophisches Seminar, Christian-Albrechts-Universität Kiel;
Dr. Sybille de la Rosa, Institut für politische Wissenschaft, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (AK Flucht und Demokratie des Netzwerks Flüchtlingsforschung)

Moderation: Dr. Sybille de la Rosa

- *Die doppelt kontingente Anerkennung des Flüchtlings*
Christopher Knoll (M.A.), VHS Bremen
- *Das Potential individueller Rechte im Kontext von Migration*
Dr. des. Verena Risse, Hochschule für Philosophie, München
- *Der fliehende Mensch als politischer Akteur*
Moritz Riemann (M.A.), Philosophisches Seminar, Christian-Albrechts-Universität Kiel

c Subjekte der Forschung – Reflexionen über das Selbstverständnis der Flüchtlingsforschung und ihr Verhältnis zu Geflüchteten

Organisation: Pauline Endres de Oliveira, Justus-Liebig-Universität Gießen

Moderation: Hannah Schmidt (M.A.), Zentrum für Konfliktforschung, Philipps-Universität Marburg

- *Reflexivität in der Flüchtlingsforschung: Wie können, dürfen, müssen wir als Forscherinnen und Forscher unser Verhältnis zu Geflüchteten begreifen?*
Dr. Ilka Sommer, Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, Humboldt Universität zu Berlin
- *Forschung über oder mit Flüchtlingen? Möglichkeiten und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Teilnehmenden*
Dr. Ulrike Krause, Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg
- *Herausforderungen der empirischen Erfassung der Lebenslage von Flüchtlingen in Deutschland*
Dr. David Schiefer, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration, Berlin

d Erzählte Flucht: Die aktuelle Flüchtlingsdebatte in der Gegenwartsliteratur

Organisation und Moderation: Sarah Steidl, Universität Hamburg; Dr. Ivo Theele, Europa-Universität Flensburg

- *Nicht die ganze Wahrheit – das ‚Mehr‘ des neuen literarischen Erzählens in den Romanen von Jenny Erpenbeck und Abbas Khider*
Anna Hampel, Literaturwissenschaft, Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg-Erlangen
- *Performing Flight. Szenerien der Schutzgewährung und Theater des Erzählens in Elfriede Jelineks: Die Schutzbefohlenen, Hans-Werner Kroesingers FRONTex Security und BFMs Asylmonologe und Asyldialoge*
Alina Timofte, Literaturwissenschaft, Universität Konstanz
- *(Keine) Tiere erforderlich! – Animalische Fluchtästhetiken*
Dr. Verena Meis, Literatur- und Theaterwissenschaft, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

e Sprache und Asyl/Flucht

Organisation und Moderation: Sabine Lehner, Universität Wien

- *„Da waren's plötzlich zwei (oder noch mehr)“ – Herausforderung des Erlernens weiterer Fremdsprachen neben Deutsch für junge Flüchtlinge in Wien*
Tatjana Atanasoska (Mag.a), Zentrum für LehrerInnenbildung, Universität Wien; Dr. Michelle Proyer, Institut für Bildungswissenschaft, Heilpädagogik und Inklusive Pädagogik, Universität Wien
- *Sprachliche Repertoires von Geflüchteten und lokale Sprachangebote für Geflüchtete*
Susanne Becker (Dipl.-Soz.), Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, Göttingen
- *... dieses Land gehört nicht zu mir... - Zur Praxis von Sprachgutachten als Mittel der Herkunftsfeststellung*
Andrea Fritsche (Mag.a, Soziologie), Institut für Soziologie und Martina Rienzner (Mag.a, Institut für Afrikawissenschaft, Universität Wien
- *Neue Zuwanderung – neue Sprachen? Veränderung der visuellen Mehrsprachigkeit durch neue Zuwanderung“*
Dr. David H. Gehne, Fakultät für Sozialwissenschaft, Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (ZEFIR), Ruhr-Universität Bochum

Session II**a Langzeitgeflüchtete in Afrika: Für immer auf der Flucht?**

Organisation: Agathe Menetrier, Humboldt Universität zu Berlin; Dr. Markus Rudolf, BICC Bonn; Dr. Tabea Scharrer, Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung Halle

Moderation: Dr. Markus Rudolf, BICC Bonn

- *Wenn die Unsicherheit bleibt. Langzeitgeflüchtete und staatliche Strategien in Kenia und Tansania*
Dr. Tabea Scharrer, MPI für ethnologische Forschung, Halle
- *Flucht, Vertreibung, (Um-)Siedlung und die Transformation West-Tansanias*
Nicole Wiederroth (M.A.), Historisches Institut, Universität Hamburg
- *„Ich versuche autonom zu werden“ – Das Leben nach UNHCR-Hilfe für Geflüchtete in Dakar, Senegal*
Agathe Menetrier (M.A.), Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt Universität zu Berlin

b Umkämpfte Deutungen – Von richtigen und falschen Flüchtlingen

Organisation und Moderation: Prof. Dr. Karin Scherschel, Fachbereich Sozialwesen, Hochschule RheinMain

- *Ist der Flüchtlingsbegriff der GFK noch zeitgemäß?*
Prof. Dr. Albert Scherr, Institut für Soziologie, PH Freiburg
- *Gefangen zwischen Stereotypen – Die Umdeutung des Flüchtlingsbegriffs im Gemeinsamen Europäischen Asylsystem*
Marie Walter (M.A., M.Sc.), Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin
- *Doppelmoral und Illusionen in der Flüchtlingsdebatte: der Begriff des Wirtschaftsflüchtlings aus wirtschaftsethischer Perspektive*
Michael Heumann (M.Sc.), Milena Holzgang (B.A.), Institut für Wirtschaftsethik, Universität St. Gallen
- *Selektion zur Prime Time. Die Repräsentation Geflüchteter in deutschen Polittalks*
Simon Goebel (M. A.), Europäische Ethnologie, Universität Eichstätt

c Forschen mit minderjährigen Geflüchteten - rechtliche, politische, ethische und methodologische Spannungsfelder

Organisation und Moderation: Prof. Dr. Nadia Kutscher, Universität Vechta

- *Methodische Herausforderungen bei der Forschung mit minderjährigen Geflüchteten: Erfahrungen aus der Studie „Unbegleitete und begleitete minderjährige Flüchtlinge – Lebenslagen, Bedarfe, Erfahrungen und Perspektiven aus Sicht der Jugendlichen“*
Claudia Lechner (Dipl. Soz.), Anna Huber (Dipl. Soz.), Bernd Holthusen (Dipl. Politologe), Abteilung Jugend und Jugendhilfe, Deutsches Jugendinstitut e.V.
- *Ethische Herausforderungen in der Feldforschung mit minderjährigen Geflüchteten – Feldzugang und hierarchische Distanz zwischen Forschenden und Teilnehmenden*
Lisa-Marie Kreß (M.A.), Universität Vechta
- *Männliche unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge als marginalisierte Gruppe der Jugendhilfe und Pädagogik – eine wissenschaftliche Analyse ihrer Lebenslagen, Perspektiven und Bedürfnisse unter Beachtung der aktuellen Flüchtlingspolitik*
Laura Schlachzig (M.A.), Fakultät Rehabilitationswissenschaften, TU Dortmund; Lisa Schneider (M.A.), Professur für Förderpädagogik mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Universität Siegen
- *Experiences from the study “Exploring Unaccompanied Refugee Minors’ Access to and Experiences with Digital Media: An Exploratory Case study in Berlin” and a look at methodological aspects, considerations and challenges regarding the voices of refugee minors*
Lisa Trujillo (M.A.), FB Erziehungswissenschaft und Psychologie, Freie Universität Berlin

d Grenzerfahrungen: Kultur- und geschichts-wissenschaftliche Perspektiven

Organisation und Moderation: Prof. Dr. Doerte Bischoff, Universität Hamburg; Prof. Dr. Burcu Dogramaci, Ludwig-Maximilians-Universität München; Dr. Kristina Schulz, Universität Berlin

- *Ablösungen: Deutsche und österreichische Architekten im neuseeländischen Exil*
Dr. Tanja Poppelreuter, University of Ulster
- *„Gehen oder Bleiben?!“ - Migration als Schwellenerlebnis*
Dr. Jeannette van Laak, Historisches Institut, Justus-Liebig-Universität Gießen
- *Fordern statt Flehen: Asyl, Gnade, Recht und Theater in Elfriede Jelineks „Die Schutzbefohlenen“*
Dr. Martina Süess, Institut für Germanistik, Universität Wien

e Biographieforschung im Migrations- und Flucht Kontext

Organisation und Moderation: Sahar Sarreshtedari, Institut für Interkulturelle Kommunikation, LMU München

- *Methodische Herausforderungen und ethische Überlegungen zur biographischen Untersuchung mit Asylsuchenden*
Dr. Annett Fleischer, Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, Göttingen
- *(Un)willkommenskultur im Spiegel der Biographien von Menschen mit Fluchterfahrungen in der Migrationsgesellschaft*
Florian Grawan, Arbeitsstelle DIVERSITÄT - MIGRATION - BILDUNG (diversitAS), Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung, Leibniz Universität Hannover
- *Der Zweitspracherwerb von Geflüchteten – eine Analyse anhand von Sprachbiografien*
Barbara Baumann, TU München, School of Education
- *Identitäten von Flüchtlingen aus postsowjetischen Ländern in Deutschland*
Alena Zelenskaia (M.A.), Europäische Universität Sankt Petersburg

Session III

a Klimabedingte (Zwangs-)Migration: Krisen, Diskurse und Optionen

Organisation: Sarah Louise Nash, Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Prof. Dr. Jürgen Scheffran, Institut für Geographie, CliSAP Forschungsgruppe Klimawandel und Sicherheit, Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit, Universität Hamburg

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Scheffran

- *Der Klimawandel und der syrische Bürgerkrieg*
Jan Selby, Omar Dahi, Mike Hulme, Christiane Fröhlich, Istanbul Policy Center Sabanci Universität/ Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik Universität Hamburg
- *Klima, Flucht und Krise jenseits Europas: Urbane Flüchtlinge in Bangkok, Thailand*
Leonie Tuitjer, Durham University
- *Klimabedingte Migration: Eine doppelte Krise?*
Sarah L. Nash, Universität Hamburg
- *Räumliche Repräsentationen in der Debatte um Klimamigration*
Sebastian Norck, Universität Bayreuth

b Leben hinter der Konvention. Zur Aneignung von Rechten

Organisation: Dr. Kathrin Kollmeier, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Moderation: Jun. Prof. Dr. Jannis Panagiotidis, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien IMIS, Universität Osnabrück

- *Acts of citizenship: Inkraftsetzung von Bürgerschaft jenseits rechtlicher Normsetzungen*
Prof. Dr. Eva Youkhana, Center for Development Research, Department for Political and Cultural Change ZEFa, Universität Bonn
- *Zur Aneignung der Menschenrechte. Bleiberechtskämpfe geflüchteter Roma aus dem Westbalkan*
Jure Leko, Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“, Bonn
- *„Mon droit de réfugié“. Recht, Sprache und Wissen in der Flüchtlingsbürokratie Frankreichs von der Zwischenkriegszeit bis in die 1950er Jahre*
Dr. Kathrin Kollmeier, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

c Flucht und Bildung I: Fluchtmigration und Bildungsteilhabe

Organisation und Moderation: Prof. i. R. Dr. Frank-Olaf Radtke; Dr. Patricia Stošić, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt

- *Kinder mit Fluchterfahrung: (Wie) verändern sie die Kita?*
Birgit Riedel und Dr. Antonia Scholz, Deutsches Jugendinstitut, München
- *Schule als 'sicherer Ort'. Flucht als Herausforderung für Bildungssysteme*
Prof. Dr. Erika Schulze, FH Bielefeld; Prof. Dr. Susanne Spindler, Hochschule Darmstadt
- *Fluchtmigration und Bildung im Kontext kommunaler Handlungsstrategien*
Prof. Dr. Marcus Emmerich, FH Nordwestschweiz; Prof. Dr. Ulrike Hormel, FH Ludwigsburg

d Legaler Zugang zum Asyl – Eine Utopie?

Organisation: Pauline Endres de Oliveira Justus-Liebig-Universität Gießen (AK Flüchtlingsrecht des Netzwerks Flüchtlingsforschung)

Moderation: Dr. Marcus Engler, UNHCR Deutschland / Humboldt Universität zu Berlin

- *Asyl und Flüchtlingsschutz – konzeptionelle Überlegungen zu einem Recht auf Zugang*
Dana Schmalz, Cardozo Law School, New York
- *Legaler Zugang zu Schutz in der EU: Rechtslage und politische Gestaltungsmöglichkeiten*
Pauline Endres de Oliveira, Justus-Liebig-Universität Gießen
- *Politische Gestaltungsmöglichkeiten am Beispiel von Resettlement: Die EU in vergleichender Perspektive*
Adèle Garnier, PhD, Interuniversity Research Centre on Globalization and Work CRIMT, Université de Montréal

Session IV**a Überwachen und Helfen: Soziologie des Flüchtlingslagers**

Organisation und Moderation: Dr. Joël Glasman, Humboldt Universität zu Berlin

- *Jordan`s Encampment and Housing Policies of Syrian Refugees and their Impact on the Refugees` Liminal State*
Simone Hüser (M.A.), Research Associate (Middle East), Federal Office for Migration and Refugees
- *Creatures of Illusion. Ein kritischer Blick auf Remote Sensing/GIS als Werkzeuge der Realitätskonstruktion*
Dr. Christiane Fröhlich, Lennard Nickel, Dr. Delf Rothe, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik IFSH, Universität Hamburg; Dr. Miguel Rodriguez Lopez, Centre for Globalisation and Governance / KlimaCampus Universität Hamburg
- *Biometrische Registrierung. Kontrolle und gegenseitige Anpassung im Grenzgebiet zwischen Tschad und Sudan*
Andrea Behrends, MPI Halle
- *The Local Production of Rules and Order in a Burmese Refugee Camp in Thailand*
Annett Bochmann, Universität Siegen

b Widerstand in Flüchtlingsregimes

Organisation und Moderation: Dipl.-Pol. Andreas Kewes; Stephanie Schneider (M.A.); Jun.-Prof. Dr. phil. Vicki Täubig, Universität Siegen

- *Sanctuary Cities - Fluchtstädte nach Derrida*
Helene Heuser (M.A. Phil und Ass. jur.), Refugee Law Clinic, Universität Hamburg
- *Die Proteste afrikanischer Flüchtlinge in Israel*
Arne Greifsmühlen (M.A.), Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- *Widerstand im Solidaritätsregime: Aufständische Geflüchtete in deutschen Notunterkünften*
Larissa Fleischmann (M.res.), Universität Konstanz

c Flucht und Bildung II: „Education in limbo“ – Orte der formalen, non-formalen und informellen Bildung in Fluchtsituationen

Organisation und Moderation: Inken Carstensen-Egwuom (M.A.); Prof. Dr. Holger Jahnke, Interdisziplinäres Institut für Umwelt-, Sozial- und Humanwissenschaften, Abteilung Geographie, Europa-Universität Flensburg

- *Berufsschulische Integration im ländlichen Raum – Diskurs und Logik der Praxis*
Prof. Dr. Birgit Glorius, Institut für Europäische Studien; Prof. Dr. Ann-Christin Schondelmayer, Institut für Pädagogik; Katrin Viezens (M.A.), Institut für Pädagogik, alle TU Chemnitz
- *Zu alt für Bildung? – Bildungserfahrung von Jugendlichen über dem Pflichtschulalter mit Fluchterfahrungen in Österreich*
Dr. Michelle Proyer, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien; Tatjana Atanasoska (Mag.a), Zentrum für LehrerInnenbildung, Universität Wien
- *Die Bildungsteilhabe von jungen Geflüchteten. Entwurf eines theoretischen Faktorenmodells und Implikationen für eine inklusive Bildungspraxis in Deutschland und Kanada*
Annette Korntheuer, Fakultät für Psychologie und Pädagogik, LMU München
- *Zur Bildungsbeteiligung von Flüchtlingen in Deutschland – Analysemöglichkeiten anhand von Daten der amtlichen Schulstatistik*
Dr. Thomas Kemper, Wuppertaler Institut für bildungsökonomische Forschung WIP, Bergische Universität Wuppertal; Tobias Klaus (M.A.), Bundesfachverband umF e.V.

d Die GFK und die EU-Flüchtlingspolitik – Chancen zur gegenseitigen Fortentwicklung?

Organisation und Moderation: Prof. Dr. Petra Bendel, Zentralinstitut für Regionenforschung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; Dr. Bernd Parusel, Migrationsverket (Swedish Migration Agency)

- *The asylum crisis and the return to inter-governmentalism: A case study of shifting institutional powers*
Prof. Dr. Ariadna Ripoll, Politikwissenschaft, Universität Bamberg
- *Das Non-Refoulement-Prinzip der GFK als Prüfstein für Menschenrechtsstandards in der EU-Flüchtlingspolitik: Politische Implikationen des EGMR-Urteils im Fall Hirsi Jamaa and Others vs Italy*
Johanna Günther (M.A.), Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- *Das Recht auf Zugang zum Asylverfahren und aktuelle Entwicklungen der Verfahrensverlagerung in und außerhalb der EU*
Sinah Görisch (LL.M.), Kammergericht Berlin

Session V

a Akteure und Praktiken des internationalen Flüchtlingsregimes im Nahen und Mittleren Osten seit den 1970er Jahren

Organisation: Dr. Agnes Bresselau von Bressensdorf, Institut für Zeitgeschichte München/Berlin
 Moderation: Prof. Dr. Magnus Brechtken, Stellvertretender Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München/Berlin

- *Der sowjetische Einmarsch in Afghanistan und die Flüchtlingslager in Pakistan in den 1980er Jahren*
 Dr. Agnes Bresselau von Bressensdorf, Institut für Zeitgeschichte München/Berlin
- *„Underdog UNRWA“: Strukturen, Praktiken und Entwicklungsprozesse seit 1967*
 Birthe Tahmaz (M.A.), Stiftung Wissenschaft und Politik, Philipps-Universität Marburg
- *Schatten der Vergangenheit: Policy-Hinterlassenschaften und -Erinnerungen im Umgang mit der syrischen Flüchtlingskrise in Jordanien*
 Dr. Katharina Lenner, European University Institute (EUI) / Institut Français du Proche-Orient Amman, Jordanien

b Prekärer Aktivismus. Geflüchtete und Willkommenskulturen zwischen (Selbst-)Organisation, Solidarität und humanitärer Hilfe

Organisation und Moderation: AK Soziale Bewegungen und politischer Protest
 Für den AK Soziale Bewegungen und politischer Protest im Netzwerk Flüchtlingsforschung: Larissa Fleischmann, Universität Konstanz; Leslie Gauditz, Universität Bremen; Tobias Neef, Universität Göttingen; Helge Schwiertz, Universität Osnabrück; Elias Steinhilper, Scuola Normale Superiore Florenz

- *Willkommen in Brandenburg?! Bedürfnisse von Geflüchteten und Unterstützer_innenstrukturen in Brandenburg*
 Dr. Madeleine Sauer und Dr. Judith Vey, Institut für Protest- und Bewegungsforschung Berlin
- *Projekt Willkommen! des Flüchtlingsrats Wiesbaden*
 Maximiliane Brandmaier (Dipl.-Psychologin), Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Daniel Mühlig, Gymnasiallehrer, pädagogische Fachkraft in der Betreuung von UmF
- *Freedom-Fighter, Non-Citizen, Flüchtling. Flüchtlingsprotest und die Geflüchtetenbewegung im gesellschaftlichen Diskurs*
 Sabine Klotz (Dipl.-Pol.), Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, Universität Erlangen-Nürnberg

c Flucht und psychische Gesundheit

Organisation und Moderation: Prof. Dr. Cordula von Denkowski, Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales, Hochschule Hannover

- *Positionierung und Anerkennung: das Klischee „passiver Hilfeempfänger“ in der Erfassung psychischer Gesundheit von Flüchtlingen*
 Dr. Dipl.-Psych. Babette Gekeler, Charité Universitätsmedizin, Berlin
- *Frühe Kindesentwicklung unter dem Eindruck von Zwangsmigration: Psychische Gesundheit, familiäre Lebenslage und elementarpädagogische Einbettung von Kindern mit Fluchterfahrungen in Nordrhein-Westfalen*
 Prof. Dr. Birgit Leyendecker, Julia Bucher, Thimo Buchmüller, Julian Busch, Fakultät für Psychologie, Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie, Ruhr-Universität Bochum

d Flüchtlinge auswählen? Aufnahmekriterien im Resettlement und bei anderen humanitären Programmen auf dem Prüfstand

Organisation: Tatjana Baraulina und Maria Bitterwolf, Forschungszentrum „Migration, Integration, Asyl“, BAMF

Moderation: Maria Bitterwolf, Forschungszentrum „Migration, Integration und Asyl“, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

- *Kriterien basierte Auswahl der Schutzsuchenden: Eine Implementationsanalyse der humanitären Aufnahmeprogramme für syrische Flüchtlinge*
Dr. Marcus Engler, Humboldt-Universität zu Berlin / UNHCR Deutschland
- *Aufnahme von Schutzbedürftigen aus Drittländern (Resettlement) in den Niederlanden*
Henrika Wörmann, Forschungszentrum des niederländischen Migrationsamts (Immigratie en Naturalisatiedienst)
- *Haben die Auswahlkriterien im deutschen Resettlement-Programm Einfluss auf den Integrationsverlauf der Flüchtlinge? Analysen anhand der Daten der BAMF-Resettlement-Studie*
Tatjana Baraulina; Maria Bitterwolf, Forschungszentrum „Migration, Integration, Asyl“, BAMF

Session VI

a Flickenteppich Flüchtlingspolitik? Divergenz- und Konvergenz kommunaler Flüchtlingspolitik in Deutschland

Organisation und Moderation: Prof. Dr. Petra Bendel, Zentralinstitut für Regionenforschung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; Prof. Dr. Hannes Schammann, Universität Hildesheim

- *Kommunale Flüchtlings- und Integrationspolitik in Deutschland: Herausforderungen, Potenziale und Entwicklungsperspektiven*
Dr. Frank Gesemann, Desi Sozialforschung Berlin
- *Kommunen im „Krisenmodus“? Wie sich Kommunen im Umgang mit dem aktuellen Zuzug von Geflüchteten neu im föderalen System verorten.*
Dr. des. Miriam Schader, Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften
- *Nutzung der Handlungsspielräume der lokalen Akteure am Beispiel der Gesundheitsversorgung für Asylbewerber in Berlin*
Laura Bonn, Université Sorbonne Nouvelle Paris III
- *Strategien und Innovationspotenziale einer kommunalen Arbeitsmarktpolitik für Geflüchtete*
Dr. Jutta Aumüller, Desi Sozialforschung, Berlin
- *Bildungsteilhabe ausländischer Kinder in Kreisen und kreisfreien Städten*
Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, FH Münster

b Warum Flüchtlingsarbeit auch Friedensarbeit ist

Organisation: Dagmar Nolden, Friedenspädagogik & Globales Lernen, Berghof Foundation Tübingen

Moderation: Uli Jäger, Berghof Foundation

- *Konflikt-Flucht-Nexus. Zur Notwendigkeit einer Verbindung von Flüchtlingschutz und Friedensförderung*
Dr. Ulrike Krause, Zentrum für Konfliktforschung, Philipps-Universität Marburg
- *Konfliktsensitive Flüchtlingsarbeit – friedenspädagogische Ansätze im Kontext von Flucht und Migration in Deutschland*
Dagmar Nolden, Friedenspädagogik & Globales Lernen, Berghof Foundation Tübingen

c Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Spannungsfeld von Humanitarismus, Abschreckung und Integration

Organisation und Moderation: Prof. Dr. Boris Nieswand, Institut für Soziologie, Universität Tübingen; Dr. Annika Lems, Institut für Sozialanthropologie, Universität Bern

- *Recht und neue Ungleichheiten: Der Zugang unbegleiteter Minderjähriger zu betrieblicher Ausbildung in Deutschland*
Franziska Schreyer, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
- *Im Zweifel minderjährig. Alterseinschätzung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (umF) aus soziologischer Perspektive*
Bettina Ülpenich, Bergische Universität Wuppertal
- *Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden zwischen Hilfsbedürftigkeit und Selbständigkeit*
Christophe Roulin & Luzia Jurt, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Olten
- *Unaccompanied minors machen, zum unaccompanied minor gemacht werden: Ethnografische Perspektiven auf die Produktion von unbegleitet minderjährig Geflüchteten in Malta*
Laura Otto, Universität Bremen

d Gerichte im Gemeinsamen Europäischen Asylsystem

Organisation: Sabiha Beg, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (AK Flüchtlingsrecht des Netzwerks Flüchtlingsforschung)

Moderation: Janna Wessels, Justus-Liebig-Universität Gießen

- *Der EuGH und das Flüchtlingsvölkerrecht*
Sabiha Beg, Rechtswissenschaft, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- *M.S.S. und das Gemeinsame Europäische Asylsystem: Der EGMR als Agent of Change im Bereich europäischer Asylpolitik*
Johanna C. Günther, Zentralinstitut für Regionenforschung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- *Methodische Überlegungen zur Erforschung gerichtlicher Entscheidungen im Asylrecht*
Katharina Schoenes, IMIS, Universität Osnabrück

Session VII

a Flucht und Arbeit Konvergenzen und Divergenzen zwischen zwei sozialen ‚Feldern‘

Organisation und Moderation: Dr. Benjamin Etzold, Geographisches Institut, Universität Bonn

- *Die Aktivierung und Flexibilisierung von Geflüchteten auf dem Arbeitsmarkt: Flüchtlingspolitik als Mittel der Regulation der Arbeit in der Transition zum Post-Fordismus*
Mouna Maaroufi, Institut für Geographie, Freie Universität Berlin
- *Arbeitsmarktintegration von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern – Ergebnisse aus dem Modellprojekt „Early Intervention“*
Martin Dietz und Parvati Trübswetter, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg
- *Berufliche Ausbildung von Geflüchteten – Positionen und Engagement von klein- und mittelständischen Betrieben*
Margit Ebbinghaus, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn
- *Projektmodell ARRIVO Berlin: von Hürden und Erfolgsindikatoren in der Arbeitsintegration geflüchteter Menschen*
Jona Krieg, Franziska Hartmann und Anton Schünemann, Arrivo - Internationales Jugend Kunst- und Kulturhaus Berlin

b Vulnerabilität und Resilienz in der Betreuung von Geflüchteten

Organisation und Moderation: Dr. Cordula Dittmer & Daniel F. Lorenz (M.A.), Katastrophenforschungsstelle, Freie Universität Berlin

- *Strukturelle (Re)Produktion von Vulnerabilität in der Betreuung von Geflüchteten*
Dr. Cordula Dittmer & Daniel F. Lorenz, M.A., Katastrophenforschungsstelle, Freie Universität Berlin
- *Ankunft von Flüchtlingen am Hbf München und am Wartezentrum Erding im Herbst 2015: Bericht aus Interviews mit Einsatzkräften und Spontanhelfern*
Dr. Susanne Fischer, Universität der Bundeswehr München und Christiane Carius, Universität Kiel
- *Freiwillige Arbeit als sinnvolle Arbeit? Ein Feldbericht aus einer Berliner Notunterkunft*
Mona Florian, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

c (Un)Sichtbarkeit von Gender? Geschlechterbezüge und -bedeutungen auf der Flucht und in Flüchtlingssituationen

Organisation und Moderation: Dr. Ulrike Krause, Zentrum für Konfliktforschung, Philipps-Universität Marburg; Prof. Dr. Karin Scherschel, Fachbereich Sozialwesen, Hochschule RheinMain
Das Panel wird durch den Arbeitskreis Flucht und Gender des Netzwerks Flüchtlingsforschung organisiert.

- *Jenseits von „Innen vs. Außen“: Frauen in Flüchtlingsräumen in Deutschland*
Melanie Hartmann, International Graduate Center for the Study of Culture, Justus-Liebig-Universität Gießen
- *Gender Mainstreaming in der europäischen Asylpolitik: Das Gemeinsame Europäische Asylsystem als Opportunitätsfenster?*
Natalie Welfens (M.A.), Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin
- *Transformation der Bedeutung von Maskulinität unter syrischen Männern in Ägypten*
Magdalena Suerbaum, Centre for Gender Studies SOAS, University of London
- *Gendering the refugee: „geschlechtsspezifische Verfolgung“ in der Flüchtlingsdefinition*
Janna Wessels, Justus-Liebig-Universität Gießen

d Grenzen, Zugehörigkeit und Gerechtigkeit: Kriterien und Muster aktueller europäischer Asyl- und Flüchtlingspolitik in ethischer Perspektive

Organisation: Dr. Petr Štica, Institut für Christliche Sozialwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Moderation: Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Institut für Christliche Sozialwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

- *Die Inkonsequenz der europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik. Ethische Kritik und Würdigung von Alternativen*
Prof. Dr. Christof Mandry, Lehrstuhl für Moraltheologie/Sozialethik, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- *Zur Frage der Grenzen von Solidarität und Verantwortung in der europäischen Flüchtlingspolitik*
Dr. Christiane Bausch, Referentin für Bürgerschaftliches Engagement beim DRK-Landesverband Nordrhein-Westfalen; Nina E. Eggers, Grünen-Bürgerschaftsfraktion in Hamburg / Lehrstuhl für Politische Theorie, Universität Duisburg-Essen
- *Aktuelle Tendenzen in der europäischen Flüchtlingspolitik aus ethischer Perspektive – Sondierungen innerhalb eines dynamischen Themenfelds*
Dr. Petr Štica, Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Session VIII

a Flüchtlingsheime, kommunale Integrationspolitik und migrantische Lebensverhältnisse

Organisation und Moderation: René Kreichauf, Freie Universität Berlin; Sylvana Jahre, Humboldt-Universität zu Berlin

- *Sozialräumliche Integration und Angebotsstrukturen der dezentralen Wohnversorgung geflüchteter Menschen in der Schweiz*
Dr. Marie Glaser, Dr. des. Eveline Althaus und Dr.in Michaela Schmidt, ETH Wohnforum – ETH CASE Centre for Research on Architecture, Society & the built Environment, Departement Architektur, ETH Zürich
- *Dwelling as a Fugitive Practice? Accommodating Refugees: Inquiries into the Relation between Dwelling (Functions) and the City*
Maja Momic (M.Arch.), HafenCity, Universität Hamburg
- *Wohnen im Dazwischen? Sozialräumliche Aneignung und gesellschaftliche Anerkennung von Geflüchteten*
Sebastian Jürss (B.A.) & André Knabe (M.Sc.), Institut für Soziologie und Demographie, Universität Rostock
Sara Schiemann (M.A.), Soziologie, Universität Rostock
- *Flüchtlingsaufnahme in Sachsen aus interkommunal vergleichender Perspektive*
Jun. Prof. Dr. Birgit Glorius, Humangeographie Ostmitteleuropas, TU Chemnitz

b Von (Spät-)Aussiedlern lernen? Implikationen für die Flüchtlingsforschung

Organisation und Moderation: Juniorprof. Jannis Panagiotidis, Historisches Seminar, IMIS, Universität Osnabrück

- *Heimatvertriebene, Flüchtlinge und Migranten. Der Flüchtlingsdiskurs der Vertriebenenverbände*
Hans-Christian Petersen, BKGE Oldenburg
- *Spätaussiedler vs. Flüchtlinge? Die Aushandlung von ethnischen Grenzen in russlanddeutschen Vereinen im Kontext aktueller Migrationsdebatten*
Gesine Wallem, Sciences Po Paris / Centre Marc Bloch Berlin
- *In welchem Zusammenhang stehen soziale Vorurteile gegen Russlanddeutsche mit Ausländerfeindlichkeit und Dominanzorientierung? Eine quantitativ-empirische Annäherung über Strukturgleichungsmodelle*
Wassilis Kassis & Patricia Heller, Universität Osnabrück
- *Spätaussiedler, Flüchtlinge und die Entwicklung des bundesdeutschen Migrationsregimes*
Juniorprof. Jannis Panagiotidis, Historisches Seminar, IMIS, Universität Osnabrück

c Geflüchtete Frauen in Deutschland – Integrationsorientierungen und Teilhabechancen des „unsichtbaren“ Geschlechts

Organisation und Moderation: Dr. Christian Babka von Gostomski, Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl, Forschungsfeld FII: Empirische Sozialforschung, BAMF; Eva Bund, Referat 810: Politische Kommunikation/Grundsatz, BAMF

- *Weibliche Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge. Soziodemographie, Teilhabechancen und Ansatzpunkte für die Integrationsförderung*
Dr. Susanne Worbs & Axel Böhm, Integration und Asyl, Forschungsfeld FII: Empirische Sozialforschung, BAMF
- *Methodische Herausforderungen der qualitativen und quantitativen Datenerhebung bei geflüchteten Frauen*
Dr. Susanne Lochner, Dr. Dominik Huber und Prof. Dr. Sonja Haug, OTH Regensburg, Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften, Institut für Sozialforschung und Technikfolgenabschätzung
- *Geflüchteten Frauen eine Stimme geben: Momente im Diskursfeld „Geflüchtete Frauen“ - Analyse der Integrationsorientierung von aufnehmender Gesellschaft und geflüchteten Frauen als Grundlage zur Gestaltung von Teilhabechancen in deutschen Städten*
Dr. Christina West und Svenja Kück, Geographisches Institut, Universität Heidelberg; Prof. Dr. Havva Engin, Heidelberger Zentrum für Migrationsforschung und Transkulturelle Pädagogik, Pädagogische Hochschule Heidelberg

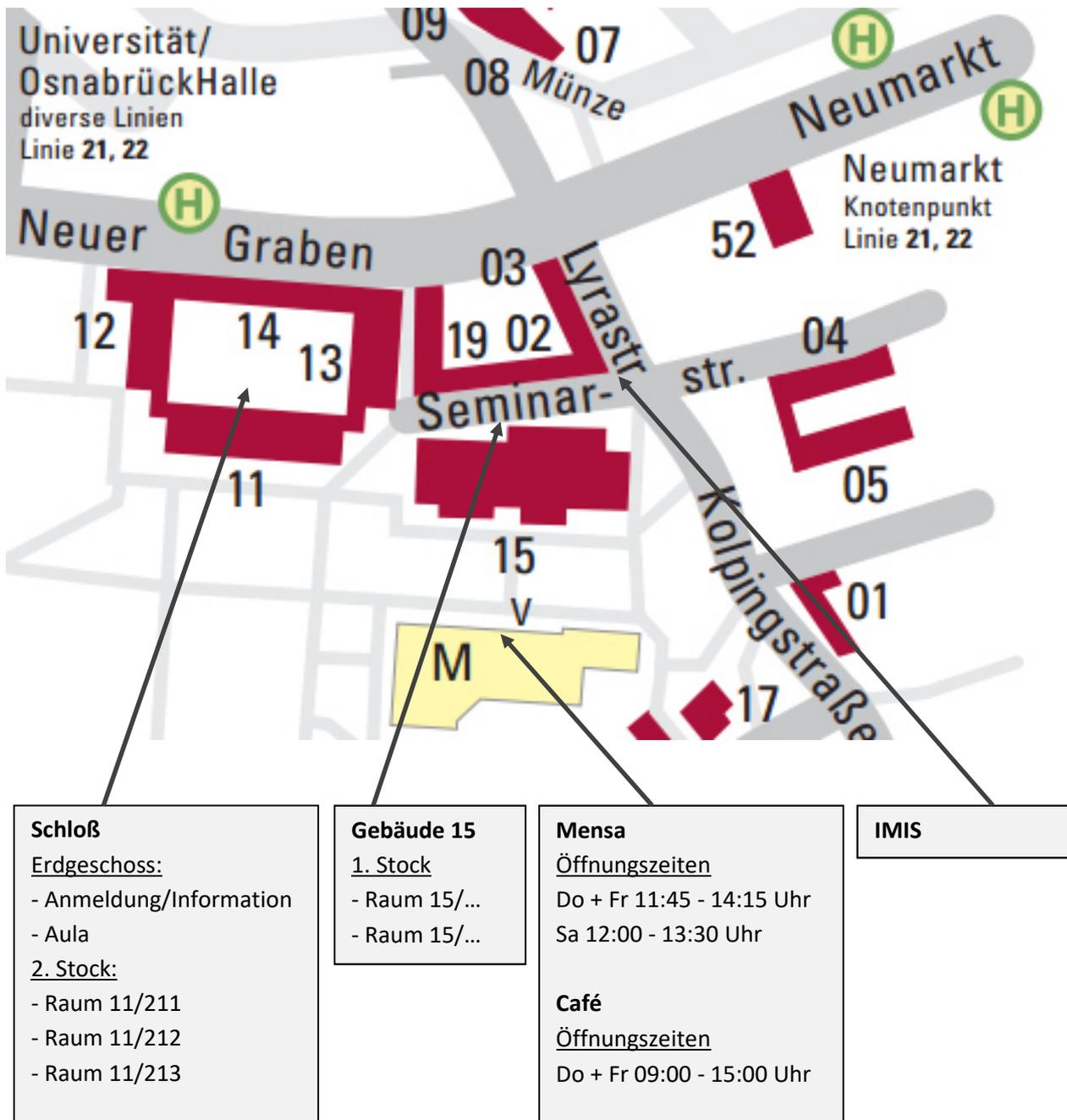
d Policy- und Organisationsreformen im Mehrebenensystem der Flüchtlingspolitik

Organisation: AK Migrationspolitik der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft

Moderation: Prof. Dr. Roswitha Pioch, FH Kiel; Dr. Stefan Rother, Universität Freiburg; Ina Radtke, Universität Potsdam

- *Eine ‚Flüchtlingsverteilungsquote‘ für die EU? – Design, Erprobung und (vorläufiges) Scheitern eines technokratischen Instruments in der europäischen Mehrebenenpolitik*
Dr. Jan Schneider, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration
- *Nationalstaatliche Alleingänge versus inkrementelle Harmonisierung in der EU-Flüchtlingspolitik*
Dr. Anne Koch, Stiftung Wissenschaft und Politik
- *Masters of crises? The establishment of refugee coordinators in the German Länder*
Ina Radtke, Universität Potsdam und Prof. Dr. Thurid Hustedt, FU Berlin
- *Kooperative Koordination in Zeiten der Krise? Policy- und Organisationswandel im Bereich der lokalen Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten in Berlin*
Felix Maas, Technische Universität Berlin

Lageplan



Das Netzwerk Flüchtlingsforschung ist ein multi-disziplinäres Netzwerk von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Deutschland, die zu Zwangsmigration, Flucht und Asyl forschen, sowie internationaler Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die diese Themen mit Bezug zu Deutschland untersuchen. Wir sammeln und verteilen relevante Informationen zu Forschern und Forscherinnen, zu Projekten und Publikationen. Dies soll zu wissenschaftlichem Austausch und Kooperation beitragen, um eine vernetzte Flüchtlingsforschung in Deutschland zu etablieren. Zudem will das Netzwerk der Flüchtlingsforschung mehr Aufmerksamkeit verschaffen und damit die Relevanz einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Zwangsmigration, Flucht und Asyl hervorheben.